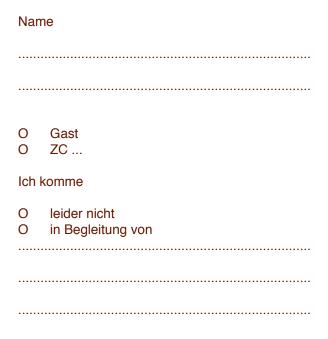
Anmeldung bitte bis 10. Februar 2015 per Überweisung an ZC Hamburg-Elbufer IBAN DE 2720 0300 0000 0385 1797 UniCredit Bank AG Stichwort "Quintett-Treffen"

Eintritt inkl. Lunch € 45.00, davon gehen € 5.00 als Spende an Solwodi

Ansprechpartnerin Cornelia Klingler

E-mail: cornelia.klingler@t-online.de

Fax: 040 370 858 31





Die Hamburger Zonta Clubs laden ein zu ihrem 9. Quintett-Treffen im Rahmen des Weltfrauentages

Infos zu Zonta finden Sie unter

www.zonta.org www.zonta-hamburg.de www.zonta-hamburg-elbufer.de www.zonta-hamburg-laster.de www.zonta-hamburg-hanse.de www.zonta-hamburg-hafen.de Hamburg
Hamburg-Elbufer
Hamburg-Alster
Hamburg-Hanse
Hamburg Hafen

Lea Ackermann wurde 1937 in Völklingen/Saar geboren und wuchs in Klarenthal auf. Nach einer Lehre als Bankkauffrau in Saarbrücken trat sie 1960 dem Orden der Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika ("Weiße Schwestern") bei. Sie studierte Sprachen, Theologie, Pädagogik und Psychologie und wurde 1977 an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Arbeit "Erziehung und Bildung in Ruanda" in Pädagogik promoviert. Sie wohnt in Boppard-Hirzenach

Als Lehrerin in den schwarzafrikanischen Ländern Ruanda und Kenia erlebte sie, wie gerade die Frauen – durch die Zerstörung der kulturellen und wirtschaftlichen Ressourcen in die Verelendung getrieben – zu Opfern von Sex-Geschäften. sexueller Ausbeutung und Menschenhandel wurden. Aus ihren Erfahrungen mit von Sextourismus und Zwangsprostitution betroffenen Frauen entwickelte Schwester Lea ihr Hilfsangebot: 1985 gründete sie in Mombasa/Kenia das Frauenprojekt SOLWODI (Solidarity with women in distress, Solidarität mit Frauen in Not). SOLWODI ist inzwischen zu einem oft lebensrettenden Hilfswerk für Frauen in der Prostitution geworden. Mit Beratungs- und Bildungsangeboten hilft es, dass die geschädigten Frauen auf eigene Füße kommen. Später gründete sie SOLGIDI (Solidarity with girls in distress). Auch in Deutschland gibt es inzwischen 17 SOLWODI-Beratungsstellen und Schutzwohnungen für ausländische Frauen, die durch das Versprechen auf Arbeit oder Heirat nach Deutschland kamen und Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel wurden.

Lea Ackermann erhielt viele Preise und Auszeichnungen, zuletzt 2014 den Augsburger Friedenspreis, und schrieb etliche Bücher und Buchbeiträge.

Weitere Informationen finden Sie unter www.solwodi.de

Gast dieses Jahr ist

Sr. Dr. Dr. h.c. Lea Ackermann

Gründerin und Vorsitzende von Solwodi



Sie spricht zum Thema

Der Handel mit Frauen und Mädchen mitten unter uns

am 22. Februar 2015

Treffen ab 11.00 Uhr Vortrag um 12.00 Uhr Lunch im Anschluss

im Steigenberger Hotel Fleetinsel Heiligen-Geist-Brücke 4 20459 Hamburg